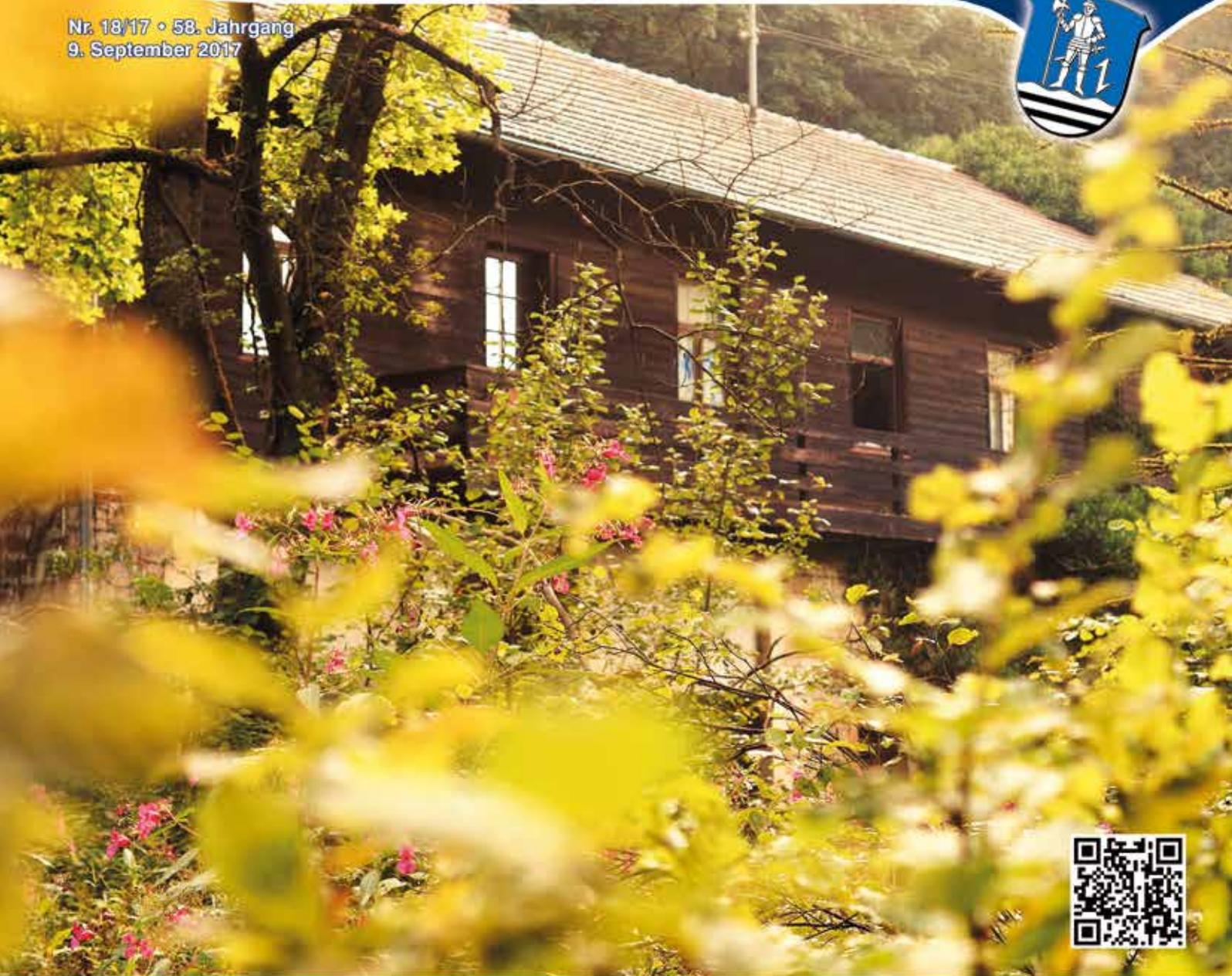


Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 18/17 • 58. Jahrgang
9. September 2017



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 05053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figur^oscout



AktiVita



Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so – da bin ich nun – die „Neue“ im Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach. Naja, werden Sie vielleicht denken – zumindest am Namen ändert sich ja nicht allzu viel: anstatt Heike Horn – jetzt neu: Heike Rossau. Bleibt also alles fast so wie es ist? Weiß ich noch nicht :)



Ich wohne seit fast 20 Jahren in der Wächtersbacher Altstadt und habe hier die Entwicklung hautnah miterlebt. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, bewährte, erfolgreiche Ideen und Umsetzungen weiter zu führen und neue Ideen einzubringen. Wichtig wäre mir, unseren Verein besonders für die Gewerbetreibenden noch attraktiver zu machen, um noch mehr Menschen für unsere Arbeit zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen. Ich selbst war lange Jahre selbstständig und ich weiß wie wichtig es ist, nicht nur eine günstige Werbeplattform zu besitzen wie es die Heimatzeitung für unsere Mitglieder bietet, sondern im Hintergrund auch auf ein starkes Netzwerk zurückgreifen zu können. Insbesondere mittelständische oder kleine Unternehmen, die noch nicht so lange in Wächtersbach sind, brauchen „Verbündete“ – oder halt einen ganz langen Atem.

Lassen Sie es uns anpacken – Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzlichst,
Ihre Heike Rossau

Selbstverteidigungstraining in Aufenau Wehr dich, aber richtig!

Aufenau. Seit Dienstag, 5. September, bietet das Tengu Dojo Aufenau e.V. regelmäßiges Training für Gewaltprävention und Selbstverteidigung im Aufenauer Kulturhaus an. Die Trainingsgruppe trifft sich immer dienstags, von 18 bis 19.30 Uhr. Seit längerer Zeit nehmen Berichte über Attacken gegen Passanten, Übergriffe gegen Frauen und ein insgesamt rücksichtsloses und bisweilen brutales Verhalten innerhalb der Gesellschaft zu. Viele Bürger/innen suchen nach Möglichkeiten, sich in einer Konfliktsituation zu schützen und zu wehren. Kritische

Situationen entstehen nicht nur durch körperliche Gewalt, sondern auch durch psychische. Mobbing ist die bekannteste Form davon. Die Kampfkunst Karate wurde vor langer Zeit auf der Inselgruppe Okinawa als Form der waffenlosen Selbstverteidigung entwickelt. Heutzutage kennen viele Menschen diese Kampfkunst nur noch als Wettkampfsport. Der Karateverein Tengu Dojo Aufenau e.V. konzentriert sich seit jeher neben dem Üben von Grundtechniken und Formen auf das Training der Selbstverteidigung. Die Trainer sind lizenzierte Selbstverteidi-

gungslehrer. Ausgebildet wurden sie hierfür vom Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz. Das Selbstverteidigungstraining des Tengu Dojo Aufenau e.V. wurde von Spezialisten der Karlsruher Polizei entwickelt und unterliegt deren Qualitätsstandards. Das SV-Training wird die persönlichen Kompetenzen der Teilnehmer/innen stärken, sich angemessen und deeskalierend in einer Konfliktsituation zu verhalten und sich bei Übergriffen effektiv zu verteidigen. Für die Teilnahme an diesem Training bedarf es keinerlei Voraussetzungen und Kenntnisse in einer Kampfkunst. Das Mindestalter für

diese Gruppe ist 14 Jahre. Mitzubringen sind Sportbekleidung und ein Getränk. Der Verein bietet ein dreimaliges Schnuppertraining an. Danach fällt als Kosten lediglich der Mitgliedsbeitrag des Vereins an. Weitere Informationen erhalten Interessierte über Email: karate.aufenau@gmx.de



Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten

„Kostenfreie Beratung zur Pflegereform 2017“

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: Tel.: 0 60 54-91 49 82
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

ADRETT-REINIGUNG

Angebot September

1 Sakko/Blazer
gereinigt und gebügelt
nur 7,00 €

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehring - Wächtersbach-Altstadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine sehr schöne Wächtersbacher Impression: Das alte Forsthaus.

Gerne können Sie uns Fotos mit schönen, aussergewöhnlichen Ansichten aus und rund um Wächtersbach zusenden. Sie sollten nur im Querformat und mit der entsprechenden Auflösung fotografiert sein. Vielleicht schafft es ja auch Ihr Fotomoment auf unsere Titelseite!

(Foto: Nils Korn)



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Generationen gemütlich beisammen

Wächtersbach. Beim WCV trafen sich am Samstag zahlreiche Mitglieder pünktlich um 17.11 Uhr zum traditionellen Grillfest. Der Vorsitzende Jürgen Schneider betonte, dass man sich an diesem Tag ganz zwanglos ohne festgelegtes Programm zusammenfinde. Das Wetter spielte ebenfalls mit. Die Atmosphäre war sehr behaglich, vergleichbar mit einer großen Familie. Alle Generationen von jung bis ins hohe Alter waren vertreten. Dies sei eine sehr erfreuliche Tatsache, die in heutigen Zeiten des demografischen Wandels nicht mehr selbstverständlich ist. Für den Aufbau fanden sich etwa zehn Helfer, sodass diese Arbeiten im Nu erledigt werden konnten. Nach den Vorbereitungen ging es dann am späten Nachmittag zum gemütlichen Teil über. Neben den vielen Mitgliedern kamen auch Vertreter der befreundeten Viktoria Bad Orb zu Besuch. Aus Erfahrung erfolgte das Grillen in mehreren Etappen.

So wurde der Grill gegen 20 Uhr nochmal angeworfen. Oft findet dann nochmal ein Schichtwechsel statt. Die jüngeren Leute würden dann Platz nehmen, während sich einige der älteren Semester allmählich zurückziehen. Zu später Stunde wurde dann im Casino noch die Musik angeworfen und die Feier im Innenraum fortgesetzt. Für das leibliche Wohl der Gäste war reichlich gesorgt. Früher habe man das Fest immer im Wald oder bei der Florianshütte in Wächtersbach gefeiert, erinnerte sich Schneider. Seit Bestehen des WCV Casinos habe man das Fest hier her verlagert. Dies bringe viele logistische Vorteile mit sich und man sei unabhängig vom Wetter. Man saß gemütlich beisammen und tauschte Neuigkeiten untereinander aus. Natürlich sind auch die aktuellen Vorbereitungen auf die neue Kampagne immer ein Thema.

(Foto und Text: Stephan Müller, Schreibkunst Atelier)



becker GMBH
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran, ruf Becker an!

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Vortrag zum Thema „Honig“

Wächtersbach. Am Montag, 11. September, findet bei den Wächtersbacher Landfrauen ein Vortrag zum Thema „Honig“ statt. Der Hobby-Imker Andreas Tasch aus Linsengericht wird etwas über „Flotte Bienen und süße Ware“ berichten. Der Vortrag beginnt um

19 Uhr und findet im Vereinsheim „Alte Schule“ neben der evangelischen Kirche in Wächtersbach, dritter Stock, statt. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Vortrag ganz herzlich eingeladen – eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Herzlich Willkommen
AM 16.09.2017
VON 9-16 UHR
BEI UNS IM AUTOHAUS

Chill'n'Grill

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

Erleben Sie bei uns die ganze Vielfalt der Toyota Modelle und die besonders attraktiven Hybrid-Modelle. Wir zeigen Ihnen, wie Sie damit auch noch richtig sparen können – ganz entspannt!

Ihr E-Drive Probefahrt-Präsent
Nur solange der Vorrat reicht!

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid Style Selection, Systemleistung 90 kW (122 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.

Zusammen Chillen & Grillen

Unser Chill'n'Grill-Programm:

- Präsentation der aktuellen Toyota Modelle mit umfangreichen Zubehörangeboten
- Tageszulassungen zu TOP Konditionen
- Kinderanimation • Ballonmodellage • Popcorn • Malstraße
- Schminktheater • Glücksrad mit vielen Gewinnen
- kühle Drinks und leckere Bratwürste vom Grill

AUTOHAUS NIX Energy
www.auto-nix.de

Firmensitz 63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0
63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10

Bei Autohaus NIX ist am 16. September was los Herbstsonderschau und Mobilitätsmesse

Aufenaus. „Chill'n'Grill“ heißt es am Samstag, 16. September, von 9 bis 16 Uhr an allen Toyota Standorten von Autohaus NIX bei der großen Herbstsonderschau. Neben der Vorstellung der Toyota Modell-highlights mit Hybrid „E-Test Drive“ sowie Topangeboten bietet NIX Unterhaltung für Groß und Klein. Im Volkswagen Nutzfahrzeug Zentrum Wächtersbach steht der Tag mit der fünften Messe „Mobil in allen Lebenslagen“ im Zeichen des Themas Mobilität mit Handicap und im Alter. Rund 20 Kooperationspartner zeigen ein umfassendes Angebot zur Mobilität.

Chill'n'Grill am 16. September in den Toyota Autohäusern von NIX Viele Attraktionen, Kinderanimation, exklusive Grilltipps und ein Gewinnspiel werden die Besucher begeistern. Die „Heinzelmännchen“ des Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V. (BWMK) sorgen für das leibliche Wohl. „Lassen Sie sich die Schnäppchen zur Sonderschau wie beispielsweise den Aygo als Tageszulassung mit einem „rundum Sorglos-Paket“ nicht entgehen.“

Unter dem Motto „Anders fahren. Besser sparen.“ lädt Autohaus NIX zum „E-Test Drive“ im Rahmen der „Tour der Wahrheit“ ein. Ein „E-Test Gerät“ zeichnet die wichtigsten Eckdaten der Probefahrt auf, wie beispielsweise wann, wo und wie lange der Probefahrer unterwegs war, wie schnell er im

Durchschnitt gefahren ist und vor allem der Anteil der Fahrzeit, bei dem der Elektromotor im Einsatz war. Im Gegensatz zu herkömmlichen Fahrzeugen besitzen Hybride einen Verbrennungs- sowie einen Elektromotor und bieten aufgrund geringerer Verbrauchs- und Emissionswerte eine sparsame Antriebs-Alternative. „Überzeugen Sie sich selbst bei einer „E-Test Probefahrt“.“

Mobilitätsmesse im Nutzfahrzeug Zentrum Wächtersbach am 16. September

„Mobil in allen Lebenslagen“ lautet das Motto der fünften Messe rund um die Themen Handicap und Alter, die Autohaus Nix am Samstag, 16. September, von 9 bis 16 Uhr im Volkswagen Nutzfahrzeug Zentrum Wächtersbach präsentiert. Die Veranstaltung ist selbstverständlich barrierefrei und der Eintritt kostenlos.

Anhand cleverer Umrüstmöglichkeiten für Volkswagen Nutzfahrzeuge, wie dem Caddy und Multivan, macht Autohaus NIX Mobilität erlebbar und lädt zum Ausprobieren ein. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Wünsche älterer Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung, egal ob sie als Aktiv- oder Passivfahrer unterwegs sind. Das Spektrum reicht von mobilen Einstiegshilfen und abnehmbaren Lenkradhilfen, die älteren Menschen das Fahren erleichtern, bis hin zu kompletten Fahrzeugumbauten für Rollstuhlfahrer.

Neben Umbaulösungen gibt es Hilfsmittel und Sanitätsbedarf, Freizeitangebote sowie Möglichkeiten aus den Bereichen Therapie und Reha. Beratungsstellen geben Tipps zu Anträgen und Zuschüssen. Das BWMK stellt mit dem „KunstRaum Brockenhaus“ Kunstwerke von Menschen mit Handicap aus, garantiert auch Spiel und Spaß für Kinder und sorgt für das leibliche Wohl. Die Faszination des Rollstuhlsports bringt der Rollstuhl Sport Club Frankfurt den Gästen näher.



TAPETEN

Kompetente Beratung

Rasch TEXTIL AS Raum

DECO-POINT
..... LIEDER

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig Str. 33 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 601636 www.deco-point-lieder.de



Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude

shop shop shop shop

5 10 20 50 €

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertes von jeweils 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 Euro bei allen Mitgliedsbetrieben. Sie kann auch bei den Mitgliedsbetrieben des BWMK erworben werden. Die VR Bank Main-Kinzig Beckingen AG, Deco-Point (Main-Kinzig Str. 33, Main-Kinzig) (Kontaktnummer 1) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD).

wächtersbach | ächt | vielseitig



Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Mi'm WCV und Uffdada auf nach Südamerika

Wächtersbach. Waaaaas...? Es ist erst Anfang September und es kommt schon Nachricht vom WCV? Richtig! Nach der Fastnacht ist davor und der Vorstand hat sich gedacht, dieses Jahr mit dem Kartenvorverkauf schon etwas früher zu beginnen. „Und damit möchten wir euch natürlich wieder die Gelegenheit geben Karten für unsere Veranstaltungen zu sichern. Die Karten können ab sofort über unsere Homepage www.wcv.info bestellt werden.“ Die Karten besonders für „ROSA-Sitzung“, „Typisch Frau“, „Närrisches Männerfrühstück“ und „WarmUp Party“ sind sehr begrenzt. Wie das Motto „Mi'm WCV und Uffdada auf nach Südamerika“ verrät, entführt der WCV die Gäste dieses

Jahr über den großen Teich. „Es erwartet Euch dabei eine närrische Reise quer durch den südamerikanischen Kontinent.“ Die WCV-Akteure sind auf dieser Reise aber längst nicht alleine. Sie haben auch dieses Jahr noch andere Highlights mitgebracht. Außerdem ist der WCV dieses Jahr der Ausrichter der beiden Gemeinschaftsveranstaltungen „Typisch Frau“ und „Närrisches Männerfrühstück“. Und dann ist da natürlich noch die ROSA-Sitzung, die mit ihrem frech-frivolen Programm schon in die dritte Runde geht. Mehr Infos unter www.wcv.info. „In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf eine schöne Campagne 2018 und darauf mit Euch unterhaltsame Stunden zu erleben.“



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...

Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLERGE

Ambulanter Pflegedienst

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 9. September 2017

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Stadt Wächtersbach - Gleich drei Jubilare in Feierstunde gemeinsam geehrt 90 Jahre Erfahrung im Dienst der Bürgerschaft Wächtersbach

Wächtersbach. Gleich drei Rathausbediensteten wurden von Bürgermeister Weiher in einer Feierstunde die Urkunden zu ihren Dienstjubiläen überreicht. Jürgen Hillig konnte sein 40-jähriges Dienstjubiläum begehen, Ursula Grau ist seit 25 Jahren im Dienst der Stadt Wächtersbach und Schwimmmeister Bernd Gabrys ist ebenfalls seit 25 Jahren in dieser Tätigkeit.

Jürgen Hillig hatte seine Ausbildung zunächst in der Nachbarstadt Bad Soden-Salmünster absolviert, bevor er vor 30 Jahren dann in die Finanzverwaltung der Stadt Wächtersbach wechselte. Dort ist er seit 2012 in führender Position als Leiter der Finanzverwaltung. Bürgermeister Weiher bestätigte Jürgen Hillig einen lupenreinen beruflichen Werdegang, er bezeichnete ihn als geselligen, sportlichen Menschen. Er dankte ihm für die gute Arbeit. Bereichsleiterin Daria Roth gratulierte für die gesamte Finanz- und Steuerabteilung. Personalleiter Martin Horst lobte Jürgen Hillig und attestierte ihm eine stetige positive Weiterentwicklung und Weiterqualifizierung bis zum heutigen Tag. Günter Magnon, früherer Vorgesetzter, bezeichnete Jürgen Hillig als einen Glücksfall für Wächtersbach der stets für eine gute Teamarbeit Sorge. Gerade in der Umstellungsphase von der ehemaligen Kameralistik in die heutige Doppik habe der Kollege hervorragende Arbeit geleistet.

Ursula Grau hatte bereits ein interessantes Berufsleben vorzuweisen, bevor sie zur Stadt Wächtersbach als Reinigungskraft kam. So erlernte sie den Beruf der Näherin, war dann in der Wächtersbacher Keramik beschäftigt und dann eine Zeitlang zuhause in der Kindererziehung. Im Jahr 1992 kam sie zur Stadt und arbeitet zunächst im Rathaus, später im damaligen „Modell-Team“ und heute im Sicherheitszentrum, wo sie im Dienstbereich des Polizeipostens für Ordnung und Sauberkeit sorgt. Während sie in früheren Jahren mehr Dienststunden in der Stadtverwaltung verbrachte, ist sie heute dort nur noch „stundenweise“ tätig. Sie ist den überwiegenden Teil in Bad Orb in einer Kurklinik am Empfang tätig.

Bernd Gabrys ist in Hopsten (Reg. Bezirk Münster – Bundesland Nordrhein-Westfalen) geboren und auf-



Das Foto zeigt die Jubilare mit Bürgermeister Weiher im Kreis der Kolleginnen und Kollegen sowie der Ehepartner.

wachsen und hat im Nachbarort eine Ausbildung als Kfz-Mechaniker absolviert. Er besuchte die Fachoberschule, war einige Zeit in seinem Lehrberuf tätig, ging zur Bundeswehr und war dann Kranfahrer im Baugewerbe. Aus gesundheitlichen Gründen musste er diese Tätigkeit aufgeben. 1989 kam er nach Bad Orb als Badeaufsicht in das Leopold-Koch-Bad, besuchte die Schwimmmeisterschule, qualifizierte sich stets weiter mit dem Abschluss zum „geprüften Schwimmmeister“ im Jahr 1998. Im Mai 1998 wurde er als Schwimmmeister bei der Stadt Wächtersbach eingestellt. Insbesondere in der Bau- und Umbauphase des Familienbades habe er seine vielfältigen Kenntnisse im Baubereich sowie seine lange Berufserfahrung hervorragend eingesetzt, lobte Bürgermeister Weiher. Er habe die wichtige Rolle des „Bauleiters“ übernommen, war tagtäglich vor Ort und habe in der gesamten Bauphase intensiv mitgearbeitet. Er sei eine Institution, sagte Personalleiter Martin Horst und er strahle eine natürliche Autorität durch sein Fachwissen und Auftreten aus, er manage souverän gemeinsam mit seiner Frau das Familienbad Wächtersbach. Er halte „seine Schwimmeinrichtung“ in Schuss, er behandle diese pfleglich wie sein Eigentum. Auch die Personalratsvorsitzende Bärbel Neiter lobte seinen tollen Umgang mit den Kindern und den Badegästen gleichermaßen.

Alle Rednerinnen und Redner der Feierstunde wünschten den Jubilaren gute Gesundheit und eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft. Es wurden kleine Präsente und Anerkennungen als Dank überreicht.

www.waechtersbach-online.de

Wächtersbacher Familienbad

Badesaison endet wieder auf vier Pfoten

Wächtersbach. Für die Zweibeiner endet die Freibadsaison in Wächtersbach am Samstag, 16. September. Bis dahin haben alle Besucher weiterhin die Gelegenheit, das vom „Bioenergieholzackschnitzelfernwärmeheizkraftwerk“ auf ca. 27 Grad geheizte Freibadwasser zu genießen.

„Die Temperatur unseres Wassers sorgt dafür, dass viele unserer Gäste das Freibad auch dann besuchen, wenn das Wetter einmal nicht sommerlich warm ist“, stellt Schwimmmeister Bernd Gabrys fest. Sollte es, gerade jetzt zum Ende der Saison, einmal regnen, sei dies also kein Grund, das Wächtersbacher Familienbad nicht zu besuchen.

Den endgültigen Abschluss machen - nach dem großen Erfolg im letzten Jahr - aber wieder die Vierbeiner.

Denn die Stadt Wächtersbach lädt am Sonntag, 17. September, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr wieder zum Hundebadetag ein.

Der Eintritt für Mensch und Tier ist an diesem Tag frei, es wird aber um eine kleine Spende für das DLRG-Team gebeten.

Natürlich wird vorausgesetzt, dass die Anlagen und Grünflächen von den Hunden nicht verschmutzt werden und „keine Hinterlassenschaften“ zurückbleiben.

Die Badegäste der Saison 2018 müssen keine Angst vor Verunreinigungen des Wassers haben, denn bis dahin wird das Wasser abgelassen, die Becken gereinigt, wieder frisch befüllt und hygienisch aufbereitet, so die Information aus der Stadtverwaltung.





Das Foto zeigt Ortsvorsteher Otmar Müller, Bürgermeister Andreas Weiher und Bauhofmitarbeiter Steffen Oehler-Halliday am Standort „Waldrandweg“, von wo man einen besonders schönen Blick auf den Stadtteil Hesseldorf genießen kann.

Wächtersbach-Hesseldorf Neue Ruhebänke an markanten Standorten aufgestellt

Hesseldorf. Ortsvorsteher Otmar Müller hatte im Ortsbeirat Hesseldorf zur Neuanschaffung von weiteren Ruhebänken für den Stadtteil berichtet. Dieser Wunsch der Hesseldorfer Einwohner ist umgesetzt. Insgesamt wurden an drei Standorten die neuen Bänke durch das Personal des städtischen Bauhofes aufgestellt; so in Hesseldorf Ortseingang, an der Bushaltestelle und am Waldrandweg.

Wie Bürgermeister Andreas Weiher dazu berichtet wurde großen Wert auf eine stabile und robuste Qualität gelegt. So wurde eine Holz-Kunststoff-Ausführung gewählt um eine lange Nutzungsdauer zu erreichen. Insgesamt wurden neun Ruhebänke dieser Bauart angeschafft, wobei drei im Ortsteilgebiet Hesseldorf platziert sind.

Familienbad Stadt Wächtersbach 50.000ter Badegast ist ein Frühschwimmer

Wächtersbach. „49.998, 49.999, 50.000!“ Wolfgang Reese hatte nicht schlecht gestaunt, als er bei bestem Schimmbadwetter am vergangenen Samstagvormittag das Familienbad der Stadt Wächtersbach betrat. Empfangen wurde er von Schwimmmeister Bernd Gabrys und Nikolai Kailing von der Stadtverwaltung. Anlass für den besonderen Empfang von Reese: Er ist der 50.000. Gast der Badesaison.

Wolfgang Reese ist lange schon ein bekanntes Gesicht im Freibad, denn er gehört seit mehr als 15 Jahren zu den vielen Frühschwimmern, die regelmäßig im 27 Grad warmen „kühlen Nass“ in ihren Tag starten. Als 50.000ter Badegast in 2017 erhielt Wolfgang Reese als kleine Aufmerksamkeit einen Verzehrutschein vom Schwimmbadkiosk sowie eine Zehner-Karte für das Familienbad Wächtersbach.



Das Foto zeigt: Nikolai Kailing, Wolfgang Reese und Bernd Gabrys.



Die Urkunde wurde am 21. August, im Beisein örtlicher Kommunalpolitiker und Akteure aus dem Vereins- und Verbandsbereich überreicht. Das Foto zeigt die Übergabe vor der Altstadtkulisse mit dem ehemaligen Rathaus und heutigen Heimatmuseum: Stadtführer Otto Fiegler, Hauptamtsleiter Uwe Paul, Magistratsmitglied Werner Jung, Vorsitzender Verkehrs- und Gewerbeverein Lars Wendt, stellv. Ortsvorsteher Alfred Dörsch, Geschäftsführerin VGV Heike Horn, Horst Wenzel vom RP Kassel, Nikolai Kailing Stadtmaking, Bürgermeister Andreas Weiher, Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch.

Ministerium übergibt Urkunde an Bürgermeister Andreas Weiher Wächtersbacher Kernstadt trägt Prädikat „Erholungsort“

Wächtersbach. Das Prädikat „Erholungsort“ – erstmalig verliehen an Wächtersbach am 12. Juni 1968 darf die Kernstadt für weitere zehn Jahre tragen. Die entsprechende Urkunde des Ministeriums wurde von Horst Wenzel aus dem Regierungspräsidium Kassel an Bürgermeister Andreas Weiher überreicht.

Zuvor hatte der Hessische Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte dazu im Juni beraten und festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Weiterführung des Prädikats gegeben sind. Diese Kriterien umfassen unter anderem die Prüfung zur Gesundheitsversorgung der Gemeinde mit Ärzten und Apotheken, die vorhandene Unternehmensstruktur, die Freizeit-, Sport- und Kulturangebote, hinzu kommt eine visuelle Ortsbesichtigung und die Beratung im Fachausschuss. Sodann erfolgte die Zustimmung und Unterzeichnung der Urkunde durch

Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Während in den 80er Jahren noch 380 Orte dieses Prädikat führten, sind es aktuell nur noch 68 Wohnorte, wusste Horst Wenzel während seinen Ausführungen dazu zu berichten.

Bürgermeister Andreas Weiher dankte für die erneute positive Entscheidung in Wiesbaden. Er bekräftigte, dass es ihm und den verantwortlichen Gremien wichtig sei, dieses Prädikat weiterhin führen zu können. Er sieht darin die angestrebte Struktur und Außerdarstellung gewahrt und die Attraktivität der Stadt bestätigt – das Prädikat stellt sich als positive Zertifizierung der Kommune dar. Beispielfähig führt er an das attraktive und moderne Familienbad, Wächtersbach als beliebte Wohngemeinde, die Sanierung und Neunutzung des Schlosses, die Neuausrichtung des gesamten Areals rund um das Schloss.

Senioren-Nachmittag

Wächtersbach. Am Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf der nächste Senioren-Nachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf und Weilers bei Kaffee und Kuchen statt. Thorsten Unthan vom Marie-Juchacz-Haus, Alten- und Pflegeheim, referiert über

Pflegegrade, Heimunterbringung, Kurzzeitpflege und beantwortet gerne alle Fragen bezüglich Pflege und Unterbringung. Der Bus holt die Gäste ab 14 Uhr von den bekannten Haltestellen ab. Über zahlreiche Senioren, Gäste und Freunde freut sich der Seniorenbeirat.

Stadt Wächtersbach:

Kindergartenfest in der ECT

Wächtersbach. Am Samstag, 23. September, ab 11 Uhr, feiert die Elisabeth-Curdts-Tagesstätte ihr diesjähriges Kindergartenfest. Eine tolle Kletterwand, verschiedene Spiele, Glitzertattoos, eine große Tombola

und so einiges mehr erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl wird mit frischen Kartoffelpuffern, Würstchen, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt sein. „Wir freuen uns auf ganz viele kleine und große Gäste.“



**NUR NOCH
BIS 15. OKTOBER**

**10er
KARTE!**

für nur

39€

einmalig

Aktivita

Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden



Gewerbestr. 26 | 63619 Bad Orb | Tel. 06052 2204

Kinzigstr. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel. 06053 1517

Frowin-von-Hutten-Str. 5 | 63628 Bad Soden-Salmünster | Tel. 06056 9129999

www.aktivita.de



Ortsbeauftragte Ortrud Blatt verteilt Geschenke an die Jugendhelfer sowie an Jugendbetreuer Janosch Horst und Zugtruppführer Sebastian Wilhelm.

Gutes Wetter, viele Besucher und ein „115-jähriges“ Jubiläum: Gelungener Tag der offenen Tür im THW

Wächtersbach. Am 20. August fand die Jubiläumsfeier des in Wächtersbach ansässigen Ortsverbandes des Technischen Hilfswerks statt. Gefeiert wurde das 65-jährige Bestehen des Ortsverbandes, der seit 30 Jahren etablierte Helferverein (Förderverein) sowie das 20-jährige Bestehen der Jugendgruppe vor Ort.

Es wurden zahlreiche Gäste zur Feierstunde geladen, unter anderem Bürgermeister Andreas Weiher, Erster Stadtrat Oliver Peetz, Bundestagsabgeordnete Bettina Müller, Landtagsabgeordneter Heinz Lotz, Wolfram Zimmer (Bürgermeister der Gemeinde Brachtal), Landessprecher Dieter Held, Vertreter des Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland Hans-Georg Hartmann, die Vertreterin des Landrates/MKK sowie viele Vertreter der Wächtersbacher Vereine (z. B. MSC, Freunde Châtillon, befreundete Feuerwehren aus Wächtersbach und Stadtteilen sowie Bad Soden-Salmünster). Auch Bundestagsabgeordneter Peter Tauber war zu einem kurzem Besuch vor der Feierstunde vorbeigekommen. Im Rahmen der Grußworte und guten Wünsche für die Zukunft wurde Zugtruppführer Sebastian Wilhelm für die gute Jugendarbeit geehrt.

Seit 20 Jahren ist er bereits im THW. Angefangen hat er selbst als Kind in der Jugendgruppe. Nun betreut er nebenher selbst noch die Jugendgruppe.

Neben diversen Attraktionen wie dem „Entchen angeln“ konnte sich jeder Besucher in den Bereichen Holz- und Gesteinsbearbeitung mittels verschiedenster Werkzeuge und Geräte austoben. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg sowie „kleine Einsatzfahrzeuge“ in Form von Bobby Cars. Aber auch die großen Fahrzeuge standen zur Schau und so konnte jeder einen Blick in die Fahrzeuge der in Wächtersbach vorhandenen Einheiten (1. und 2. Bergungsgruppe, Fachgruppe Sprengen sowie des Zugtrupps) werfen.

Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz: Leckeres vom Grill, Pommes frites, Kaffee und Kuchen sowie eine reiche Auswahl von Getränken sorgten für das leibliche Wohl.



Landfrauenverein Wittgenborn Pflege finanziell meistern

Wächtersbach. Im Alter gut betreut zu sein, ist für jeden wichtig. Daher sollte man sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege auseinandersetzen. Denn vieles lässt sich frühzeitig regeln. Am 14. September wird im Dorfgemeinschaftshaus Wittgenborn, um 19 Uhr, ein Vortrag mit dem Thema „Wie man die Pflegezeit finanziell meistert“ angeboten. Der Vortrag beschäftigt sich unter anderem mit den Fragen: „Wo kann ich welche Unterstützung in Anspruch nehmen? Welche Leistungen erhalte ich aus der gesetzlichen

Pflegeversicherung bei ambulanter oder stationärer Pflege? Wie beantrage ich die Pflegeleistungen? Wie kann ich mit privater Vorsorge Versorgungslücken schließen?“ Die Veranstaltung findet im Auftrag des Landfrauenvereins Wittgenborn statt und richtet sich an alle Interessierte. Der Vortrag erfolgt über einen Mitarbeiter der Sparkassen-Finanzgruppe-Beratungsdienst Geld und Haushalt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr zum Thema finden Interessierte auf der Internetseite www.geld-und-haushalt.de

Jin Shin Jyutsu®

Physio Philosophie

Karola Baron
Praktikerin und Selbsthilfelehrerin
Fußzonen Massage (auch mobil)

Am Hang 21
63628 Bad Soden-Salmünster

Tel.: 0 60 56 / 9 15 53
Fax: 0 60 56 / 91 55 41
Mobil: 0160 / 5 82 75 21



www.jsj-baron.de • [mail: kbaron200@googlemail.com](mailto:kbaron200@googlemail.com)

Start des Vorverkaufs für das 4. Wächtersbacher Wiesenfest

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr darf es nicht fehlen! Nach bereits drei erfolgreichen Jahren geht das Wächtersbacher Wiesenfest nun am Samstag, 23. September, in der Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach in die vierte Runde. Da der Musikzug Wächtersbach die Veranstaltung wieder ausrichtet, darf eine zünftige Eröffnung durch traditionelle Blasmusik natürlich nicht fehlen. Jedoch ist bei einem ordentlichen Wiesenfest auch die übersäumdende Partystimmung ein Muss. Deshalb geht es anschließend zur großen Hüttengaudi über, die mit „handgemachter“ Livemusik von der heimischen Partyband WKKW angeführt wird. Ob Schlager, Rock, Oldies, Charts oder Partyhits, mit einer Sammlung von den besten Hits bringen sie ihre Partygäste immer auf Hochtouren. Für bayrische

Schmankerl ist ebenfalls schon bestens gesorgt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,- Euro. Die Karten sind bei der bekannten Vorverkaufsstelle Volkers Jeans und Sportswear in Wächtersbach und dem Ersten Vorsitzenden Uwe Jung ab sofort erhältlich. Auch Platzreservierungen werden gerne über Uwe Jung unter Tel.: 06053-4495 entgegengenommen. Die reservierten Plätze werden an diesem Abend bis 20 Uhr freigehalten.



Wir suchen: Zeitungs-Austräger

Wir suchen noch Austräger als Urlaubsvertretung sowie feste Gebietsübernahme in einem Bezirk in Wächtersbach. Die Anstellung erfolgt auf Minijob-Basis für die Wächtersbacher Heimatzeitung alle 14 Tage (Fr./Sa.).



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

4. Wächtersbacher Wiesenfest



Oktoberfest, Hütten-Gaudi und Bayerischer Abend in einem

23. September, ab 19.30 Uhr
in der Heinrich-Heldmann-Halle

Ab 20 Uhr: **Blasmusik**
mit dem Musikzug Wächtersbach

Ab 21 Uhr: **Hütten-Gaudi**
mit der Band WKKW

Eintritt: 5,- €

Platzreservierung erwünscht
unter Tel.: 06053-4495



Veranstalter:
Musikzug Wächtersbach



Neues Konzept bei Fonolith mit Ohrwürmern der 60er und 70er

Wächtersbach. Im Sommer 2016 wurde der Männerchor „Fonolith“ ins Leben gerufen, der damals aus dem Männerprojektchor Vogelsberg hervorging. Dirigent Hans-Christoph Fillsack scharft derzeit eine Formation von 30 engagierten Sängern um sich, die von den Gesangsvereinen aus Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Birstein, Brachtal, Kirchbracht, Leisenwald, Neudorf, Udenhain, Unterreichenbach und Wächtersbach stammen. Ursprünglich startete der Chor mit 40 Männern, deren Ziel die Erhaltung des Chorgesangs als traditionelles Liedgut in der südlichen Vogelsberger Region war und ist. Dabei tritt das Ensemble nicht in Konkurrenz mit den beheimateten Vereinen. Die Atmosphäre während der Proben und der Auftritte ist stets angenehm. Die Akteure sind mit großer Leidenschaft bei der Sache. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. „Im September 2018 wird es ernst, denn wir werden im Rahmen von eigenständigen Konzerten in Form von Liederabenden unser Können präsentieren.“ In diesem Zusammenhang sind ein Ausflug und ein bereits angemeldeter Auftritt mit dem modernisierten Set bei der Landesgartenschau in Bad Schwalbach am 17. Juni 2018 geplant. Auch in Klingenberg am Main wird am 30. September 2018 gezeitigt, was sie können. Aufgrund der gesunkenen Mitgliederzahl wünscht sich der ambitionierte Chor wieder mehr Zulauf und ist derzeit dabei, sein Konzept und sein Repertoire aufzufrischen. Im Rahmen der Neuausrichtung soll das Programm mit Acapella und Golden Oldies sowie Ohrwürmern aus den 60er und 70er Jahren angereichert werden. „Jetzt fragen Sie sich, wie diese Idee geboren wurde? Diese kam durch ein

sechsköpfiges Gremium aus dem *Fonolith-Männerchor zustande.* Ein Vorgeschmack auf den Inhalt der geplanten Darbietung zahlreicher musikalischer Leckerbissen soll einen Eindruck auf die Arbeit vermitteln. Das zukünftige Set beinhaltet Lieder wie „Ein Lied zieht hinaus in die Welt“, „Seemann, Deine Heimat ist das Meer“, „Die Gitarre und das Meer“, „Mandolins in the Moonlight“, „Wahnsinn, warum schickst Du mich in die Hölle“, „Der kleine Prinz“ und zusätzlich Ohrwürmer wie „Ein Stern der deinen Namen trägt“ und „Du hast mich 1.000 mal belogen“. Die bislang hervorragende Zusammensetzung des Fonolith-Männerchors soll vorrangig durch versierte Tenöre und Bässe ergänzt werden.

„Fühlen Sie sich jetzt angesprochen? Dies ist ein Appell an alle Sänger, Förderer und vor allem neue Mitglieder, die wir bei unseren nächsten Proben und Auftritten herzlich willkommen heißen möchten. Besuchen Sie uns bei den Proben am 23. September und 11. November (jeweils ganztags), 25. November und am 16. Dezember mit Jahresrückblick und Vorschau auf das neue Jahr 2018.“ Weitere Gesangsübungen finden ab 2018 immer alle 14 Tage am Samstag von 16 bis 18 Uhr statt. Alle Termine finden in der „Alten Schule Wächtersbach“ bei der evangelischen Kirche statt.

Offene Fragen dürfen Interessierte an Bernd Lehmann (06053-9759, lehmann-waechtersbach@t-online.de) und an alle im Fonolith-Chor beteiligten Vereinsvorstände richten. Die jeweiligen Termine der gemeinsamen Chorproben werden wenige Tage vor dem Stattfinden nochmals in den Medien veröffentlicht. (Foto und Text: Stephan Müller, Schreibkunst Atelier)

Freizeitfußballer suchen Verstärkung

Wächtersbach. Die Freizeitfußballer des TV Wächtersbach suchen noch weitere interessierte Mitspieler, die einmal wöchentlich Spaß am ungezwungenen Spiel mit dem Ball haben. Alle Altersgruppen sind

willkommen. Die Fußballer treffen sich freitags, von 21 bis 22 Uhr in der Nebenhalle der Großsporthalle Wächtersbach. Infos unter: Tel.: 06053-9339 oder 06053-2216.



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir eine gute Seele für unsere Objektbetreuung:

Hausmeister m/w

Ihre Aufgaben:

- Betreuung des Ihnen zugeordneten Bestands an Mietwohnungen/ Gewerbeeinheiten und Eigentümergemeinschaften
- Kontaktpflege zu den Mietern, Bewohnern und Eigentümern
- Ansprechpartner für externe Dienstleister sowie deren Kontrolle
- Überwachung / Bedienung aller haustechnischer Anlagen
- Wahrnehmung der Betreiberverantwortung sowie Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich, vorzugsweise mit Berufserfahrung im Facilitymanagement
- Grundkenntnis der MS-Office-Programme
- Führerschein Klasse B
- Freundlicher, offener und toleranter Umgang mit Menschen
- Deutsch in Wort und Schrift
- Durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit humorvoller, zuverlässiger und eigenständiger Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche)
- Arbeitsplatz in einem motivierten und sympathischen Team: Vertrauensverhältnis untereinander durch direkte Zusammenarbeit
- Interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet: Wohn- und Gewerbeimmobilien, unterschiedliche technische Anlagen und direkte Zusammenarbeit mit den Mietern, Firmen und Bewohnern

Sie passen perfekt in unser Team? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an info@pontarius.de

Tel.: 0 60 53-62 09 550 · Fax: 0 60 53-62 09 551
info@pontarius.de · www.pontarius.de

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Flyer und vieles mehr

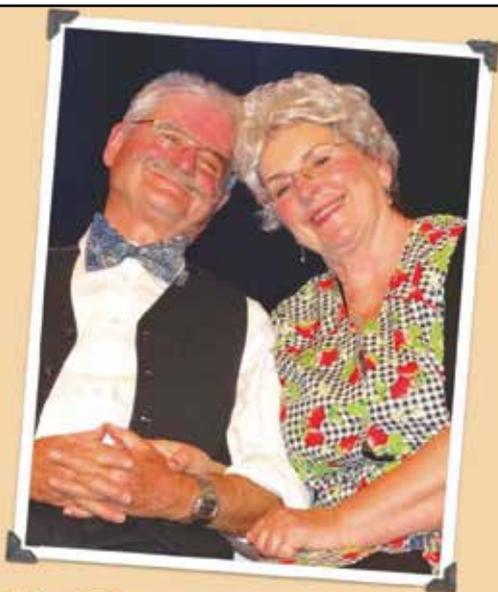
wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de





Das Traumpaar
GERDA & WALTER
 mit Alice Hoffmann & Norbert Roth in
...genauso isses!

Samstag, 7. Oktober 2017
Wächtersbach (WCV-Casino)

2. Fränkisches Bierfest mit Traktortreffen in Lettgenbrunn

Lettgenbrunn. Am Samstag, 16. September, findet das zweite Fränkische Bierfest in Lettgenbrunn statt. Ab 20 Uhr wird es verschiedene Biersorten vom Fass sowie Speisen rund um das Bier geben. Auch für Unterhaltungsmusik ist gesorgt.

Am Sonntag, 17. September, findet das Traktortreffen statt, bei dem es wieder verschiedene Prämierungen geben wird. Auch Sondervorführungen sind geplant. Der Sportverein Lettgenbrunn freut sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.

Die Queen und Prinz Philip kommen nicht nach Wächtersbach... ...dafür aber Gerda & Walter ins Vereinsheim vom WCV!

Wächtersbach. Man nehme „Die Familie Hesselbach“, einen Schuss „Familie Heinz Becker“, einen gehörigen Spritzer „Ein Herz und eine Seele“, einen nicht zu kleinen Schuss „Meezner Humor“, schüttle alles sehr kräftig durcheinander und herauskommt:

„Gerda & Walter“, die am Samstag, 7. Oktober, ab 19.30 Uhr, im Vereinsheim des Wächtersbacher Carnevalvereins (WCV-Casino, Schlierbacher Str. 43, 63607 Wächtersbach) gastieren.

Gerda, die naive, aber sich trotzdem behauptende Ehefrau, gespielt von niemand geringerem als Alice Hoffmann, die beliebte und bekannte Schauspielerin (z.B. unvergessen als Hilde aus der Familie Heinz Becker u.v.m.). Die Figur der Gerda, ist ihr auf den Leib geschneidert und – darin sind sich viele einig – wieder eine ihrer Paraderollen. Und dann der Walter, dargestellt von Norbert Roth, einem der bekanntesten Büttenredner der Mainzer Fastnacht. Sechzig Jahre „Fastnacht“ zwei Jahrzehnte „Mainz, bleibt Mainz, wie es singt und lacht“. Gerda und Walter zusammen: Eine Idealbesetzung. Musikalisch begleitet wird das Paar von Frank Golischewsky, einem hervorragenden Pianisten und Kabarettisten; dem Fernsehpublikum bekannt als Autor und Begleiter

der „Drei alten Schachteln“ mit Brigitte Mira, Eveline Künecke und Helen Vita.

Die kleinen Kabbeleien, wie sie in jeder Ehe tagtäglich vorkommen, das liebevolle aneinander vorbeireden. Wer hat es nicht schon selbst im Laufe seiner Ehejahre erlebt? „Köstlich, wie uns die beiden den Spiegel vors Gesicht halten“. Dem Autor gelingt es wunderbar die Alltagsszenen eines Ehepaares mit ihren kleinen Unebenheiten, ihren Rangeleien und Meinungsverschiedenheiten auf heitere Art zu schildern. Die Dialoge sind köstlich und voller Humor. Da gibt es keine schalen, abgestandenen Kalauer aus dem Internet, kein „mal schnell unter die Gürtellinie gehen“, um auf ein paar Lacher zu erhaschen. Nein, Gerda und Walter, das ist die Art von Humor, wie er heutzutage leider allzu oft abhandenkommt. Wie sehr aber das Publikum gerade dies schätzt, erleben die beiden bei jeder ihrer Vorstellungen. Der Eintrittspreis liegt bei 22,- Euro. Tickets gibt es bei Volkers Jeans und Sportswear, Lindenplatz 4, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-3789; Rathaus der Stadt Wächtersbach, Main-Kinzig-Str. 31, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-8020; Verkehrsbüro Wächtersbach, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach sowie unter www.botingo.de.



C- und D-Jugend des JFV Kinzigtal absolvieren Trainingslager im Jugendzentrum Ronneburg. Zum dritten Mal in Folge haben sich Spieler der C- und der D-Jugend im Jugendzentrum Ronneburg getroffen, um sich in einem Trainingslager auf die neue Saison 2017/2018 vorzubereiten. Damit setzt der JFV Kinzigtal eine schöne Tradition fort, die bereits 2012 unter Federführung der damaligen JSG Brachtal / HWN begonnen hatte. In drei Trainingseinheiten täglich wurden Technik, Taktik und Fitness gefördert. Die Trainingseinheiten wurden von zwei Lizenztrainern ausgearbeitet und durchgeführt. Steffen Schaffrath, Trainer der C-2-Jugend ist Inhaber einer DFB-B-Lizenz, Christian Klas, Trainer der D-1-Jugend, besitzt die DFB-C-Lizenz. Neben dem Fußballtraining und ausreichend persönlicher Freizeit gab es natürlich auch Platz für andere, teamfördernde Aktivitäten, wie der Besuch des hauseigenen Schwimmbades, den Wettstreit auf der Kegelbahn und den obligatorischen Grillabend. Das nahegelegene Jugendzentrum Ronneburg bietet dem JFV Kinzigtal mit hervorragender Herberge, ausgewogener Küche und fantastischen Sportanlagen eine ideale Location für die Durchführung der Saisonvorbereitung. Aus diesem Grund wurde auch schon das Haus für die Vorbereitung zur Saison 2018/2019 reserviert. Beim JFV können Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahren in allen Altersklassen von G-Jugend (Bambini) bis A-Jugend Fußball spielen und sich unter qualifizierter Leitung weiterentwickeln. „Wir freuen uns über jedes Mädchen und jeden Jungen, die den Weg zu unserem Verein und unserem wunderbaren Sport finden.“

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
 Fenster



Kunststoff- und
 Alu-Fenster
 Rollläden
 Haustüren

Industriestraße 2
 63607 Wächtersbach
 Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Wächtersbacher Tanzmädels, die begeistern: Vom Karneval auf die Operettenbühne

Bad Orb - Wächtersbach. Der Opernsommer in Bad Orb brillierte dieses Jahr mit der beliebten Operette „Die lustige Witwe“ (Franz Lehár). Vom 10. bis zum 13. August begeisterte die spritzige 50er-Jahre Inszenierung von Erik Biegel die Besucher in der ausverkauften Bad Orber Konzerthalle. Zu dem Erfolg trugen außerdem die musikalische Leitung von Michael Millard bei, der mit einem 45-köpfigen Orchester jeden Abend für berausende Klänge sorgte sowie Felicitas Hadzik, die für die tänzerischen Einlagen und die gefeierten Choreografien des Tanzensembles verantwortlich war. Um die „lustige Witwe“ aufleben zu lassen, fand dieses Jahr zum ersten Mal eine Zusammenarbeit mit einer Choreografin und einem Tanzensemble statt. Durch diese wurden vielen Szenen Leben eingehaucht und beeindruckende Bilder geschaffen, die das Publikum in die Geschichte einluden. Mit dabei waren unter anderem auch vier Tänzerinnen des 1. Wächtersbacher Carnevalvereins, die neben ihrem karnevalistischen Können im Garde- und Showtanz auch ihr Talent für Schauspiel und weitere Tanzstile wie Walzer, Lindy Hop, japanischer Blütentanz und Cancan unter Beweis stellen durften. Somit konnten Natalie Grünstern, Lisa Rieger, Luisa Schaub, Larissa Zimmer (alle aus dem WCV) gemeinsam mit Patricia Kain und Bryenna Schmitt sowie den Tänzern Florian Bach, Percy Millard, Andreas Miller und Alexander Stock die Operette eröffnen. Als Bedienstete des Hauses, die alles für einen Empfang vorbereiteten, luden sie mit schauspielerischem Können und einem Walzer, der die Hausarbeit vergessen ließ, das Publikum in die Szenerie des ersten Aktes ein. Es folgten weitere erfrischende tänzerische Einlagen von Solisten und Chor, bis im zweiten Akt alle gemeinsam einen „Letkiss“ auf die Bühne legten. Ein phänomenales Bild, in dem sämtliche Mitwirkenden auf der Bühne tanzten. Mit geschickter Überleitung wurde das Tanzfest zu einer Tanzvorführung

des Tanzensembles. Hier zeigten die Tänzer, dass sich die wochenlange Arbeit gelohnt hatte. Spritzig und taktvoll wurde jetzt paarweise ein „Lindy Hop“ vorgeführt. Schnelle Beinarbeit, Drehungen und Hebungen haben hier der Musik einen neuen Anstrich verpasst. Von einem großen Spektakel ging es nahtlos über in einen Blütentanz. Mit Schirmen ließen die Tänzer Blüten auf- und zublühen und erweckten so eine ganze Blütenlandschaft zum Leben. Mit abgestimmtem Lichtspiel wurde so das Publikum verzaubert. Hier haben die Ideen von Erik Biegel und die Umsetzung von Felicitas Hadzik perfekt harmoniert. Der große tänzerische Höhepunkt wurde mit dem weltbekanntem Lied der Grisetten mit tosendem Beifall beklatscht. Die Revuenummer „Ja wir sind es, die Grisetten“ bekam ebenfalls einen neuen Anstrich. In niveauvoller Nachtclubatmosphäre tanzten die sechs Tänzerinnen auf den Tischen, zeigten Gelenkigkeit und gut einstudiertes, synchrones Posing. Eine Showline à la „A Chorus Line“, bei der die Zylinder flogen, animierte das gesamte Publikum zum Mitkatschen. Auch die beiden Hauptrollen Vallenienne und Njegos sowie die vier Tanzherren waren Teil der großen Shownummer und zogen zum Schlussakkord alle vor Vallenienne ihren Hut. Den Hut konnte man nach dieser Leistung auch vor dem Tanzensemble und der Choreografin ziehen. Innerhalb kurzer Zeit hat sich diese zusammengewürfelte Truppe zu einem echten Team entwickelt. Sie wagten sich an für sie noch unbekannte Tanzstile wie den „Lindy Hop“ und bestachen am Ende nicht nur mit einer gekonnten und harmonisch gestalteten Choreografie, sondern auch mit Ausstrahlung und perfekter Umsetzung ihrer Rollen. Ob als Zimmermädchen, Bodyguard, Tänzer oder Freudenmädchen, jeder Auftritt zeigte Facette und Talent und bereicherte die diesjährige Produktion der Opern Akademie Bad Orb.



Glücklich stellen sich die Kinder zum Erinnerungsfoto am Sportplatz auf. (Foto: Stephanie Volkmann)

„Wir können uns morgen verabreden“

Aufenu (jv). Am Sportplatz in Aufenu führte der SV Melitia Aufenu in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Löwenzahn“ in Aufenu ein Fußball-Schnuppertraining für Kinder durch. An der dreistündigen Veranstaltung nahmen 33 Kinder teil. „Wir können uns morgen verabreden“, ruft einer der Jungs dem Organisator des Schnuppertages, Julius Bergmann, zu. Bei einem Mädchen hat die Veranstaltung ebenfalls Interesse geweckt. Sie fragt nach: „Können wir das morgen wieder machen?“ Mit diesen positiven Emotionen verabschiedeten sich die Kinder vom Sportplatz des SV Melitia Aufenu, wo sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Die dreibis sechsjährigen waren vorher in drei Gruppen aufgeteilt und durchliefen einen einstündigen Fußballparcours. Dabei waren sowohl Ballkontrolle, Schussübungen als auch kleine Spiele mit dem Ball gefordert. Bei der Durchführung unterstützten die weiteren Gruppenleiter Jürgen

Althaus sowie Alexander Baumbach, der auch Jugendleiter des SV Melitia Aufenu ist. Nachdem der Fußballparcours abgeschlossen war, lud der SV Melitia Aufenu die Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Mittagessen und Getränken in das Sportheim ein. Zum Abschluss dieses Tages erhielten alle Kinder Teilnahmeurkunden, eine Geschenküte und Infos zur Mitgliedschaft und Training im SV Melitia Aufenu. Die drei- bis sechsjährigen Spieler trainieren wie alle Jugendspieler des SV Melitia Aufenu im Jugend-Förder-Verein (JFV) Kinzigtal-Brachtal. Der JFV Kinzigtal ist ein Zusammenschluss der Jugendabteilungen des SV Brachtal, Germania Wächtersbach, KG Wittgenborn, SG Hesseldorf/Weilers/Neudorf, Ayyildizspor Wächtersbach sowie Melitia Aufenu und bietet den Spielern durchgängig für alle Altersklassen eine Spielmöglichkeit an. Infos: Jan Volkmann (Tel.: 0170-3819804).

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“
Sarmad Ghori, Gröndau

Kreiswerke Main-Kinzig

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
 Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
 www.einervonhier-kreiswerke.de



Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

Lebensmittel
Post • Lottoannahme
Frühstück • Backwaren
Zeitungen • Geschenkartikel

www.mittelpunkt-aufenu.de
Tel.: 0 60 53-15 30

Optik- und Schmuckstudio Berger

Im Jahr 1979 übernahm Hans-Peter Berger das alteingesessene Geschäft „Uhren-Kolb“ und änderte im Jahr 1992 den Namen in Optik- und Schmuckstudio Berger um. Seit dieser Zeit ist Monika Berger für den Schmuckbereich zuständig. Das breit gefächerte Angebot umfasst Gold-, Silber- und Perlenschmuck in zahlreichen Varianten und Legierungen. Kompetent berät sie beim Kauf und bestellt selbstverständlich ebenfalls nicht vorrätige Schmuckstücke. Zu den angebotenen Dienstleistungen gehört eine umfassende Trauringberatung und auch ein Gravurdienst.

Falls Ihr gutes Stück matt geworden oder beschädigt ist, bietet Monika Berger einen Reparaturservice und eine Ultraschallreini-



von Monika Berger lohnt immer wieder.

Sohn Andreas Berger zeigt sich für das Brillenangebot verantwortlich. Neu ist nun seit kurzem das Mehrbrillenangebot. Bei Bestellung eines zweiten Paar Gläser der gleichen Sehstärke, sei es für eine Ersatzbrille, Sportbrille oder Sonnenbrille, erhält der Kunde 60 Prozent Rabatt auf die Gläser. Andreas Berger führt ein umfangreiches Sortiment von Brillen und Sonnenbrillen verschiedener namhafter Markenhersteller. Ob klassisch oder modern, aus Metall, Kunststoff oder



gung an. Auch eine Ringänderung oder Änderung der Ringweite ist hier möglich.

Zauberhafte Schmuckstücke wie Ringe, Colliers, Armbänder, Ohrhinge und Ohrstecker, Anhänger und Ketten sind im Laden in der Bachstraße zu bestaunen. Für jeden Anlass, ob Freundschaftsringe oder Trauringe, Anhänger und Anstecker zur Konfirmation oder Kommunion und sonstigen Feierlichkeiten bietet Schmuckstudio Berger das Passende. Ein Blick in die wunderschön und phantasievoll gestalteten Fenster

farbig; mit den verschiedenen Modellen der Colorline Linie findet der Kunde die passende Brillenfassung für seinen Geschmack. Auch im Optikbereich wird großer Wert auf einen umfangreichen Service gelegt, der unter anderem einen kostenlosen Sehtest umfasst, den Sehtest für die Führerscheinprüfung und einen Brillencheck.

Optik- und Schmuckstudio Berger ist Mo. bis Fr., von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr (Mi. nachmittag geschlossen) sowie Sa., von 9 bis 13 Uhr geöffnet.



gloryfy
unbreakable

MADE IN AUSTRIA

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
info@optikberger.de
www.optikberger.de

Lieblingsstücke
...schmackhafte & stilvolle Geschenkideen!

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 12.30 Uhr
Samstag: 9.30 bis 16 Uhr
An vielen Sonn- & Feiertagen: 13 bis 17 Uhr

Hauptstraße 51 · 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52-80 94 514
www.lieblingsstuecke-badorb.de
info@lieblingsstuecke-badorb.de
f: Lieblingsstücke Bad Orb



Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier

Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Sommer-„Sonderangebot“

Bodysol Aroma
Duschgele in Ihrer
Rosen-Apotheke



Dr. Philipp Tauber
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-16 96

freundlich - kompetent - beratungsaktiv

Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

Frische Wildspezialitäten

ab 15. September

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenu
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. - Zimmerei- und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Verleihung des Altstadtpreises 2017

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach e.V. verleiht dieses Jahr erstmalig den „Altstadtpreis“ 2017, welcher in Zukunft jährlich verliehen werden soll. Der Vorstand des Altstadtfördervereins Wächtersbach hat sich, unter Einbeziehung verschiedener Kriterien, für vier Gebäude entschieden, die aus seiner Sicht den Altstadtpreis verdienen. Für die nächste Preisverleihung nimmt der Verein gerne auch Vorschläge von Hauseigentümern und Altstadtliebhabern entgegen. Bei dem Preis handelt es sich um eine in der „Wächtersbacher Keramik“ in Schlierbach, nach einem Entwurf Franz Aumüllers, und durch Keramikmodeller Gerd Hausen gefertigte Keramikmischel, die außen am Gebäude befestigt werden kann. Der Preis wird an Hauseigentümer denkmalgeschützter Häuser, als Anerkennung für die vorbildhafte Sanierung und Erhaltung historischer Gebäude in der Wächtersbacher Altstadt, verliehen.

Die interessierte Öffentlichkeit ist zu der Preisverleihung eingeladen, die am Sonntag, 1. Oktober, ab 15 Uhr, im Gartensaal der Rentkammer stattfinden wird. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache und musikalischen Einlage werden die Gäste in kurzen Interviews mit allen vier Preisträgern erfahren nach welchen

Kriterien die einzelnen Objekte von dem Vorstand ausgesucht wurden, und wie die Preisträger zu ihren denkmalgeschützten Häusern kamen und zu ihnen stehen. Die Gäste werden dann auch die Möglichkeit haben selbst Fragen zu stellen. Für Getränke wird gesorgt sein. Wenn das Wetter es zulässt, kann anschließend ein kleiner Rundgang zu den preisgekrönten Objekten stattfinden, die sich alle in der Altstadt befinden. Der Altstadtförderverein freut sich schon jetzt auf einen gemütlichen und informativen Nachmittag. An dieser Stelle wollen sich die Mitglieder des Altstadtfördervereins bei Stefan Racic, von der Firma RS-Bau in Brachtal für die großzügige Geldspende zur Herstellung der Keramikmischel, ganz herzlich bedanken. Da es noch viele Ideen zur kulturellen Belebung und Verschönerung der historischen Altstadt gibt hoffen die Mitglieder auf weitere Geldspenden.



Dienstag, 12. September, 20 Uhr:

Vortrag von Propst Bernd Böttner

Wächtersbach. Am Dienstag, 12. September, 20 Uhr, findet im Evangelischen Gemeindehaus, Wächtersbach (Poststraße), ein Vortrag von Propst Bernd Böttner „Martin Luthers Botschaft(en) und ihre Bedeutung für heute“ statt. Martin Luther – wer hat nicht davon gehört, dass zurzeit 500 Jahre Reformation gefeiert wird?! Auch in Wächtersbach möchte die Evangelische Kirchengemeinde einladen, sich mit der kontroversen Zeit und Person zu beschäftigen. Allerdings soll nicht Luthers Leben beleuchtet werden, sondern die Frage: „Hat Luther uns heute eigentlich überhaupt noch etwas zu sagen?“

„Kennen Sie Bernd Böttner? Sie können den Nachfolger von Propst Gerhard Pauli, der ja bekanntlich Gemeindepfarrer in Wächtersbach war, kennen lernen, ist er doch jetzt unser Propst im Sprengel Hanau. Keine Angst, er kommt nicht mit 95 Thesen. Er hat uns zehn Punkte mitgeteilt, an denen er Luthers Botschaft(en) und seine Bedeutung für heute vorstellen möchte.“ Nach 500 Jahren kann nicht alles

noch richtig sein! „*Vermeidet meine Fehler!*“, das mahnte der Reformator schon damals, und das wird der erste Punkt der Betrachtung im Vortrag Böttners sein.

Es ist eine herzliche Einladung nicht nur an evangelische Christen. Bestimmt wird sich an den Vortrag eine Diskussion anschließen. Der Eintritt ist frei!



Katholische Kirchengemeinde Aufenau Altkleidersammlung

Aufenau. Am Samstag, 16. September, findet die Altkleidersammlung „Aktion schützt mein Leben“ der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) statt. In Aufenau nimmt die Kolpingsfamilie des Stadtteils mit einem Sammelfahrzeug an dieser Sammlung teil. Die Kleidersäcke sollen bis 8.30 Uhr am Straßenrand abgestellt werden. In Neudorf können die

Altkleidersäcke bis zum 9. September bei Familie Knobloch, Am Rosengarten, abgegeben werden. Kleidersäcke sowie Informationszettel liegen in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Mit dem Erlös dieser Sammlung unterstützt die KAB Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die sich in einer sozialen Notlage befinden.

Vorsortierter Kinderkleiderbasar

Wächtersbach. Am Samstag, 9. September, von 11 bis 13 Uhr, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald einen vorsortierten Kinderkleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits eine halbe Stunde früher Zutritt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Skibekleidung

und Babyausstattung aller Art. Achtung: Dem ausgezeichneten Verkaufspreis werden zehn Prozent für den guten Zweck aufgeschlagen! Außerdem gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie warme und kalte Getränke. Die Einnahmen des Basares kommen zu 100 Prozent dem Kindergarten Gänseblümchen in Leisenwald zugute. Infos zum Förderverein und zu den Basaren erhalten Interessierte unter foerdereverein-gaensebluemchen@gmx.de.

Sonderausstellung zu Ehren von Christian Neureuther

Wächtersbach/Spielberg. 2018 jährt sich der Geburtstag des Jugendstil-Künstlers Christian Neureuthers zum 150. Male. Der Museums- und Geschichtsverein Brachtal e. V. nimmt dies zum Anlass, im Brachtal-Museum eine Sonderausstellung zusammenstellen, welche einen möglichst umfassenden Überblick über das Werk des für die Wächtersbacher Steingutfabrik tätigen Künstlers bieten soll. Vielleicht haben auch Sie ein oder mehrere Keramikstücke oder andere Objekte, die von Christian Neureuther entworfen/dekoriert/gezeichnet wurden?

Auch Schriftstücke, Zeichnungen/Entwürfe und Fotos sind als Leihgabe für die Dauer der Ausstellung herzlich willkommen. Falls Sie sich mit ihren Objekten an der Ausstellung beteiligen möchten, können Sie gerne während der Öffnungszeiten des Brachtal-Museums (jeder erste Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr) vorbeikommen oder uns Fotos der in Frage kommenden Sammlungsgegenstände per E-Mail an info@brachtal-museum.de schicken. Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite: www.brachtal-museum.de

Vorverkauf für „New Inspiration goes Klassik“

Wächtersbach. Am Sonntag, 5. November, 17 Uhr, findet das Konzert „New Inspiration goes Klassik - Virtuose Klänge und die Macht der Stimmen“ in der Evangelischen Kirche Wächtersbach statt. Die Mitwirkenden sind: The Chambers - Die Virtuosen der Jungen Philharmonie Köln, der Chor New Inspiration / Wolferborn und der Chor Vocal Pur / Wismar. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 20,- Euro und an der Abendkasse 25,- Euro. Vorverkaufsstellen sind unter anderem: Gemeindebüro Evangelische Kirche Wächtersbach in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6; ARTIS schenken+dekoriieren,

Büdingen sowie online über eventim und reservix.

**Meisterbetrieb
Christian Nix**

**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 10.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Dienstag, 12.:** 20 Uhr: Vortrag von Propst Bernd Böttner „Luther heute“ im Gemeindehaus. **Mittwoch, 13.:** 15 Uhr: Seniorenkreis im Anbau der Kirche in Wittgenborn. **Sonntag, 17.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 20.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Freitag, 22.:** 9.40 Uhr: (am Bahnhof) Fahrt des Männerkreis zur Veranstaltung: „Musik zur Marktzeit – Lutherlieder im Wandel der Zeit“ in der Marienkirche Gelnhausen. Sonntag, 24.: 9 Uhr:

Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 16.30 Uhr: Konzert der Honey Crew in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Krabbelgruppe:** dienstags, 10 Uhr im Gemeindehaus, 2. Stock. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. **Pfadtfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre).

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 13.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 14.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 16.:** 18 Uhr: Einführungsgottesdienst für Dennis Lieske mit Ingo Hunaus. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 20.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 21.:** 9 Uhr: Frauen-

Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dennis Lieske. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 10.: 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Freitag, 15.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 16.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 17.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 20.:** Gemeindefahrt nach Maria Buchen. **Samstag, 23.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 24.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 10.:** 11 Uhr: Heilige

Messe. **Sonntag, 17.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 19.:** 15 Uhr: Heilige Messe, anssl. Begegnungsnachmittag. **Sonntag, 24.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Aufenau: Martin Luther Kirche: **Radler-Sonntag, 10.:** kein Gottesdienst und **Sonntag, 17.:** ebenfalls kein Gottesdienst. **Sonntag, 24.:** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 1. Oktober:** Zentralgottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl, um 10.30 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Neudorf:** Johanneskirche: **Samstag, 9.:** 17 Uhr: musikalischer Gottesdienst mit Prädikant Wagner. **Radler-Sonntag, 10.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 17.:** 10

Uhr: Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 24.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 1. Oktober:** kein Gottesdienst. **Kassel:** Emmauskirche: **Radler-Sonntag, 10.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 17.:** Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Lektor Bender. **Sonntag, 24.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 1. Oktober:** kein Gottesdienst.



Am Sonntag, 24. September, 16.30 Uhr: Konzert der HoneyCrew

Wächtersbach. Der Jugend-Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach lädt ein zum Konzert am Sonntag, 24. September, 16.30 Uhr, in die evangelische Kirche in Wächtersbach. Nach dem großen Jubiläumskonzert im vergangenen

Jahr wird das diesjährige Konzert in etwas kleinerem Rahmen, aber natürlich mit genauso viel Einsatz und Freude stattfinden. Es werden auch wieder ein paar Ehemalige einen Teil des Konzerts mitsingen. Der Eintritt ist frei; um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 10.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 13.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 14.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag, 17.:**

10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 20.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 21.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 10. September: 9.30 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 17.:** 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. 19 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald. **Sonntag, 24.:** 10.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl in Spielberg. Im Anschluss daran laden wir herzlich zum Gemeindefest in das Ev. Gemeindehaus Spielberg ein. **Kindergottesdienst: Sonntag, 17. September,**

11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Spielberg. **Seniorenachmittag: Donnerstag, 28. September, 15 Uhr,** im Ev. Gemeindehaus Spielberg.

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 18. September, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 23. September 2017.



**Egal wie das Wetter wird
immer gut aussehen**



Ihr Modegeschäft im Herzen von Bad Orb

**hessberger
moden**

www.hessberger-moden.de



Gr. M - 3XL **99,95 €**



CAMP DAVID

Auch im Onlineshop:

www.hessbergermoden24.shop

Marktplatz 11 • 63619 Bad Orb • Tel: 06052 2634 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 17 Uhr So. 14:00 bis 17:30 Uhr

Individuell • flexibel • günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus. Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53-92 13 • info@vgv-waechtersbach.de



Die neue
Globus-Kundenkarte:
**Genau
meine
Welt!**

**Jetzt registrieren
und Vorteile sichern!**



Globus Handelshof St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

Einfach Ihre Karte an
der Information abholen und
am Kundenterminal in Ihrem
Globus-Markt, telefonisch unter
0800-5154444* oder online unter
www.globus.de/mein-globus
registrieren.



Partner-
vorteile**



Viele tolle
Angebote***



Einladungen
zu Events***



Geschenke &
Überraschungen***

Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden Sie online unter www.globus.de/mein-globus.
* Kostenfrei aus dem deutschen Mobilfunk- und Festnetz.
** Die Leistungen des Partnerprogramms im Rahmen von „Mein Globus“ sind nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.
*** Nur mit Werbeeinwilligung.